



JULIANE DRAG-KING (26)

»Hallöchen, ich bin die Juliane und weiß gar nicht so recht, was ich hier groß erzählen soll. Ich bin an sich keine wirklich besondere Person.

Ich bin an sich eine doch ziemlich weibliche Frau und bin mittlerweile zwei Jahre in einer Beziehung mit meinem Freund. Er ist so der typische Kerl, schraubt immer an seinem Auto rum und guckt Fußball. Also genau das, was man so allgemein als Mann kennt.

Ich bin nicht wirklich so die klassische Frau, ich würde niemals am Herd stehen und warten das der Herr nach Hause kommt. Aber ich denke, dass ist in der heutigen Zeit auch nur noch selten der Fall, dass sich eine Frau sowas gefallen lässt.

Was ich gut finde ist, dass mein Freund kein Problem damit hat, dass ich des Öfteren mal als Rick unterwegs bin. Ich liebe das einfach auch mal den Macho raushängen zu lassen und das was ich so von meinem Freund kenne auf die Schippe zu nehmen. Ich hab auch vor einem Jahr mal auf einer Bühne gespielt und das hat echt Spaß gemacht. Das ging dann nach vier Monaten zeitlich einfach nicht mehr und ich musste da aufhören.

Naja, aber ich hab ja immer noch ab und an meine Party-Tage an denen ich als Rick ein paar Ischen klar mache. Es ist schon ziemlich lustig, wenn eine Frau mich angräbt und erst nach einer Stunde langsam merkt, das ich kein Mann bin. Dieser Gesichtsausdruck ist einfach wundervoll. Dazu muss man sagen, dass ich ziemlich gut bin, meine Stimme nach unten zu drücken und mich dann auch anhöre wie ein Kerl.

Auch wenn ich ziemlich gut darin bin, ein Mann zu sein, finde ich es doch immer wieder erschreckend das gute Freunde von mir, die mich und meinen Freund seit Jahren kennen, denken ich könnte lesbisch sein. Ich frage sie dann immer wie sie darauf kommen und die Antwort ist immer die selbe: Sinnloses Stammeln und dann ein 'weiß nicht'. Bei Fremden kann ich das ja irgendwo noch nachvollziehen, aber meine guten Freunde sollten das besser wissen. Immerhin wissen die, dass ich in einer glücklichen Beziehung bin. Naja, ich rege mich darüber so wenig wie möglich auf und nehme es einfach als Kompliment für meine Schauspielerei.«